

Vorlage-Nr.: **1908-2008/DaDi** vom 03.04.2008

Aktenzeichen: 419-001

Fachbereich: Fraktion von Die Linke-DKP
Herr Busch-Hübenbecker, Walter

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Meldung an die Sozialämter
Antrag der Fraktion von Die Linke-DKP**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt/ Dieburg wird beauftrag mit den Energieversorgern (Strom, Gas) Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ergebnis, dass vor dem Abstellen von Gas- bzw. Stromlieferungen Meldungen an die zuständigen Sozialämter erfolgt.

Begründung:

Der am 22. Dezember 2007 im Darmstädter Echo veröffentlichte Artikel mit der Überschrift „ In der Kälte ohne Strom und Heizung „ zeigt, dass es notwendig ist, vor dem Abstellen von Strom bzw. Gas entweder den örtlichen Sozialämter bzw. einer vom Kreis beauftragten Stelle Informationen zukommen zu lassen.

Im „Darmstädter Echo“ sagte der Sprecher der Entega, dass mit „hoher Dauerarbeitslosigkeit“ dies leider häufiger vorkomme.“

Mit einer Regelung für solche Fälle soll verhindert werden, dass Menschen (insbesondere auch bei Familien mit Kindern) wie in dem in der Zeitung dargestellten Fall über Wochen in Eiseskälte zubringen müssen.